

Überwintern mit eingebauter Batterie..... Ladesteckdose



Überwintern mit eingebauter Batterie und überhaupt

Wenn der C1 länger abgestellt wird, ist es immer wieder ein Problem, daß sich die Batterie entlädt und er dann, wenn man ihn braucht nicht mehr anspringt. Das Problem läßt sich sehr elegant auf einfache Weise mit Hilfe einer Kfz-Steckdose, eines Steckers und eines Ladegerätes (alles Conrad ca. 30,00 Euro) lösen.

Die Bilder sagen eigentlich alles, so daß ein Nachbau problemlos möglich ist. Aber Achtung (!! die Bohrung für die Steckdose so setzen, daß die Steckdose hinten nirgends anliegt. Da es beim C1 größere Toleranzen gibt, habe ich hier auf eine Maßangabe verzichtet. Die beiden Kabel (plus/minus) werden direkt zum Batteriekasten (Lage siehe Bedienungsanleitung) geführt und an die Batterie angeschlossen. Achtung (!! Das Pluskabel **muß** mit einer "fliegenden" Sicherung bis max. 10A **abgesichert** werden. Jetzt nur noch das passende Ladegerät für Bleiakku anschließen und los geht's.



Am besten sind elektronische Ladegeräte geeignet, dadurch wird ein überladen der Batterie verhindert und es wird automatisch auf "Erhaltungsladung" umgeschaltet. Sollte die Batterie wider erwarten gasen, werden die Gase über den vorhandenen Schlauch an der Batterie (linke Seite) abgeführt. (Prüfen ob Schlauch aufgesteckt ist)

Fragen? [Einfach mailen](#)

Ich würde mich über Rückantworten freuen. Auch sind Kommentare im [Gästebuch](#) gerne willkommen.